

Grußwort

**von Landesbischof Cornelius-Bundschuh zum Buch „Warum schlägst du mich?
Gewaltlose Konfliktbearbeitung in der Bibel.“ von Markus Weingardt**

Im Jahr 2011 begann in der Evangelischen Landeskirche in Baden ein Prozess, in dem Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und die kirchlichen Leitungsorgane sich miteinander darüber verständigten, wie unsere Kirche deutlicher als „Kirche des gerechten Friedens“ erkennbar werden kann. Im Herbst beschloss die badische Landessynode das Diskussionspapier „Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“. Es markiert den erreichten Stand und benennt konkrete Aufgaben und nächste Schritte.

Das vorliegende Buch ist eine geistliche Wegzehrung für alle, die diesen Weg mit uns gehen möchten. Die Autorinnen und Autoren erinnern in ihren Texten an die biblischen Grundlagen unseres heutigen Tuns – als Einzelne und als Kirche. Der Bibel ist nichts Menschliches und auch nichts Politisches fremd. Aktuelle Konflikt- und Gewaltursachen: Neid, Gier, Machtstreben, Ressourcensicherung, Bündnistreue, Sicherheitsdenken, Terror und Terrorbekämpfung ... – all das gab es auch schon in biblischen Zeiten. Die Buchbeiträge öffnen unsere Augen dafür, dass es aber immer schon Alternativen gab: einen *gewaltlosen* Umgang mit zwischenmenschlichen und politischen Konflikten.

Versuche, Konflikte gewaltlos und konstruktiv zu lösen, ziehen sich wie ein roter Faden durch die beiden Testamente der Bibel. Besonders deutlich hat Jesus Christus diese Gewaltlosigkeit gelehrt und gelebt. Deshalb ist die Suche nach dem gerechten Frieden, wie die EKD-Friedensdenkschrift von 2007 formuliert, ein „herausragendes Thema“ und eine „immerwährende Aufgabe“ für uns als Kirche.

Jesus, Abigail, Joseph, Oded und all die anderen, von denen hier berichtet wird, können uns in diesen gewaltträchtigen Zeiten inspirieren; wir können bei der Suche nach „gerechtem Frieden“ viel von ihnen lernen.

Ich wünsche diesem besonderen Buch viele Leserinnen und Leser, die sich durch dieses Buch ermutigen lassen: Auf Gottes Frieden zu trauen und in diesem Vertrauen eigene Schritte zum gerechten Frieden zu gehen!

Karlsruhe, im April 2015

*Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh
Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden*